

Kleine Informationsmappe für Neumitglieder Was ist die Unterbezirkskonferenz?

Rein formal gesehen...

ist die Unterbezirkskonferenz (UBK) das höchste beschlussfassende Gremium der Jusos Dresden und ist als Vollversammlung konzipiert, d.h. alle Mitglieder der Jusos Dresden dürfen teilnehmen, Anträge stellen, zu Anträgen sprechen und genießen aktives wie passives Wahlrecht. Im Prinzip finden UBK's jährlich statt, Ausnahmen bestätigen die Regel.

In der Realität...

ist es eine offene Veranstaltung, zu der auch Interessierte herzlich eingeladen sind und auch reden dürfen, wenn sie das wünschen. Zur Realität gehört auch, dass viele Anträge erst kurz vor Schluss oder am Tag der UBK selbst abgegeben werden und damit das jusotypische Flair aus Chaos und Ordnung entsteht. Um dem ein wenig vorzubeugen, wurde diese Infomappe konzipiert.

Auf einer Unterbezirkskonferenz geht es letztendlich darum...

die Weichen für die Arbeit des Verbandes im kommenden Jahr zu stellen. Es wird ein neuer Vorstand gewählt, ein Arbeitsprogramm für diesen debattiert und beschlossen. Hauptsächlich dreht es sich aber um viele inhaltliche Anträge verschiedener Jusos. Dabei reicht das Themenspektrum von kommunalpolitischen Anträgen zu Grillplätzen bis zu bundespolitischen Anträgen zur Online-Durchsuchung. Prinzipiell können sich die Jusos Dresden zu allen Themen äußern und es gibt keine inhaltlichen Zulassungsbeschränkungen für Anträge. Da es aber einige formale Kriterien gibt, wollen wir diese kurz erklären.

Was gilt es bei dem Schreiben von Anträgen zu beachten?

Allgemein ist auf das fristgerechte Einreichen und eine geschlechtergerechte Sprache zu achten. Ein formgerechter Antrag ist außerdem in vier Abschnitte unterteilt:

1. Die Überschrift: Hier bietet sich ein kurzer, knackiger Titel an, der in einer Zeile das Anliegen des Antrags zusammenfasst.
Beispiel: „Umweltschädigende, vierspurige Straßen in Dresden abschaffen!“
2. Die Weiterleitung: In diesem Abschnitt geht es darum, den gewünschten Adressaten anzugeben, an welchen dieser Antrag, insofern er beschlossen ist, weitergeleitet wird. Der Adressat ist themenabhängig. Welche Adressaten möglich sind, seht ihr in der Antragsvorlage.
Beispiel: „Die Unterbezirkskonferenz der Jusos Dresden möge beschließen und an die SPD-Stadtratsfraktion in Dresden weiterleiten.“
3. Der Beschlusstext: Hierbei geht es um das reine Anliegen, welches ausgedrückt werden soll und dieses ist möglichst frei von Argumenten. Nur die ersten 3 Teile des Antrags werden beschlossen und sind somit kurz zu halten.
Beispiel: „Im Stadtrat und seinen Ausschüssen ist darauf hinzuwirken, dass in Dresden keinerlei vierspurige Straßen mehr gebaut werden.“

4. Die Begründung: Dieser Teil wird nicht mit beschlossen und dient einzig und allein der Erläuterung des Anliegens. Je überzeugender eine Begründung und je stringenter eine Argumentation, desto höher ist auch die Chance, dass ein Antrag von der UBK beschlossen wird. Die Begründungslänge sollte angemessen sein. Die Begründung kann auch nur mündlich erfolgen.
Beispiel: „Da auf vierspurigen Straßen mehr Autos fahren, als auf dreispurigen, kommt es zu einem erhöhten CO₂-Ausstoß etc.“ oder „erfolgt mündlich“

Muster

Titel des Antrags: XXX

Die Unterbezirkskonferenz der Jusos Dresden möge beschließen und an (nach Wunsch einfügen: die Landesdelegiertenkonferenz und/oder die SPD-Stadtratsfraktion in Dresden und/oder die SPD-Landtagsfraktion und/oder die SPD-Bundestagsfraktion und/oder die SPE-Fraktion im Europaparlament und/oder den sozialdemokratischen Teil der Bundesregierung und/oder den sozialdemokratischen Teil der Landesregierung) weiterleiten:

Beschlusstext: XXX

Begründung: XXX

Beispielantrag

Dresden ist eine Studierendenstadt! Ermäßigungen für Studierende wieder einführen!

Die Unterbezirkskonferenz der Jusos Dresden möge beschließen und an die SPD-Stadtratsfraktion in Dresden weiterleiten:

Die Jusos Dresden fordern die SPD-Stadtratsfraktion auf, sich dafür einzusetzen, dass die Ermäßigungen für Studierende in öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. Freibädern, wieder eingeführt werden.

Begründung: erfolgt mündlich